

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

Es ist in keinem andern Heil

Cantata a 2 Fagotti, 2 Violini, Viola, Canto, Alto, Tenore, Basso e Continuo.

Kantate zum Neujahrstag des Jahres 1718 (1. Januar 1718)

Verfasser unbekannt.

D-DS Mus ms 426-01

GWV 1109/18

RISM ID no. 450005867

Abschnitt	Seite
• Kantatentext	2
• Anmerkungen	6
• Anhang	8
• Quellen	14

Kantatentext

Satz	Ste. ¹	Originaltext in der Breittopf-Fraktur	Text in moderner Schreibweise
1a)	2	Dictum (<i>VI₂, Va; A, T, B; Bc</i>)	Dictum ² (<i>VI₂, Va; A, T, B; Bc</i>)
		Es ist in keinem andern Heil ist auch kein andrer Name den ³ Menschen gegeben ⁴ darinnen sie sollen selig werden als allein in dem Namen ⁵ Jesu.	Es ist in keinem andern Heil, ist auch kein andrer Name den Menschen gegeben ⁶ , darinnen sie sollen selig werden, als allein in dem Namen Jesu.
1b)	2	Choralstrophe (<i>VI₁; C; Bc</i>)	Choralstrophe ⁷ (<i>VI₁; C; Bc</i>)
		Jesu mein Herr u. Gott allein wie süß ist mir der Name dein	Jesu, mein Herr und Gott allein, wie süß ist mir der Name dein.
		es kan kein Leiden seyn so schwer dein süßer Nam erfreut vielmehr	Es kann kein Leiden sein so schwer, dein süßer Nam' erfreut vielmehr.
		kein Elend mag so bitter seyn dein süßer Name linderts fein.	Kein Elend mag so bitter sein, dein süßer Name lindert's fein.
2	5	Recitativo secco (<i>B; Bc</i>)	Secco-Rezitativ (<i>B; Bc</i>)
		Wo Gottes Nam ein vestes Schloß da der Gerechte wird beschirmet, weñ Sünd u. Hölle auf ihn ⁸ stürmet, so trifft diß wohl mit doplen Gnaden Schein	Wo Gottes Nam' ein festes Schloss, da der Gerechte wird beschirmet, wenn Sünd und Hölle auf ihn stürmet, so trifft dies wohl mit dopp'Item Gnadenschein
		in Jesu theurem Namen ein.	in Jesu teurem Namen ein.
		Der ist's der Heil u. Seeligkeit bedeut,	Der ist's, der Heil und Seligkeit bedeut't,
		u. auch zugleich anbeut,	und auch zugleich anbeut't ⁹ ,
		ja würklig ¹⁰ in der that mittheilet	ja, wirklich in der Tat mitteilt,
		u. wie die Salb in Gilead die nirgend ihres Gleichen hat,	und wie die Salb' in Gilead ¹¹ , die nirgends ihres Gleichen hat,
		die tieffsten Seelen Wunden heilet.	die tiefsten Seelenwunden heilet.

¹ Hinweise:

- Ste.: die Seite im Digitalisat der Kantate, im Folgenden durch „Ste.“ abgekürzt.
 - Umlaute ä, ö, ü: Graupner verwendet für gewöhnlich in der Partitur die Schreibweise ä, ö, ü, in den Stimmen der Sänger dagegen die Schreibweise á, ó, ú.
 - Von Lichtenberg verwendete, aber veraltete Wörter oder Ausdrücke in **dichterischen** Wendungen werden in Fußnoten erläutert; die Erläuterungen sind jedoch nicht als Ersatz zu verstehen.
- ² *LB 1912*, nach der Apostelgeschichte 4, 12:
Apg 4, 12 Und ist in keinem andern Heil, ist auch kein andrer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, darin wir sollen selig werden.
- ³ T-Stimme, T. 16, Schreibfehler: dem statt den.
- ⁴ Partitur und A-, T-, B-Stimme, T. 16 ff, Textänderung: gegeben statt geben.
Originaltext (s. Anhang): geben.
- ⁵ Partitur und A-, T-, B-Stimme, T. 16 ff, Textänderung: in dem Namen statt der Name.
Originaltext (s. Anhang): der Name.
- ⁶ Vgl. die vorhergehende Fußnote zur Textänderung gegeben statt geben.
Originaltext (s. Anhang): geben.
- ⁷ 4. Strophe des Choral „Ach Gott, wie manches Herzeleid“ (1587) von **Martin Moller** (auch Möller, Moeller, Müller; * um den 10. November 1547 in Ließnitz [heute Kropstädt bei Wittenberg]; † 2. März 1606 in Görlitz). Spätere Ausgabe: Gesangbuch *GB Moller 1593*, S. 60^v–62^r [zu dem Choral vgl. auch die *Bach Cantatas*].
- ⁸ B-Stimme, T. 3, Schreibfehler: mich statt ihn.
- ⁹ „anbeut't“ von „anbeuten“ (alt): „anbieten“.
- ¹⁰
 - würklig: Aussprache wie wirklich.
 - B-Stimme, T. 9, Schreibweise: würklich statt würklig.
- ¹¹
 - Gilead, ein biblisches Land, das nach seinem Ahnherrn so benannt worden sein soll, war bekannt für seinen Reichtum an Heilkräutern.
 - Vgl. auch den Propheten Jeremia:
LB 1912, Jer 8, 22 Ist denn keine Salbe in Gilead, oder ist kein Arzt da? Warum ist denn die Tochter meines Volks nicht geheilt?

3a)	6	Recitativo accompagnato ¹² (<i>VI_{1,2}, Va; T; BC</i>)	Accompagnato-Rezitativ (<i>VI_{1,2}, Va; T; BC</i>)
		In ihm muß iederman die Knie, im Himel u. auf Erden beugen, wer nur vor Gottes Thron will treten muß gläubig ¹³ u. erhörlich ¹³ beten. in ihm ¹⁵ muß alle Zung bezeugen daß er der Herr der Christ Israels Heyland ist	In ihm muss jedermann die Knie, im Himmel und auf Erden beugen. Wer nur vor Gottes Thron will treten, muss gläubig und erhörlich ¹⁴ beten. In ihm ¹⁶ muss alle Zung' bezeugen, dass er der Herr, der Christ, Israels Heiland ist.
3b)	6	Recitativo secco (<i>A; BC</i>)	Secco-Rezitativ (<i>A; BC</i>)
		Auf ihn seynd ¹⁷ wir zu gleich getaufft in ihm zu Gottes Eigenthum erkaufft an ihn muß unser Herze gläuben ¹⁹ u. bey ihm unablässlich ²¹ bleiben bis daß wir endlich von der Erden in ihm u. durch ihn seelig werden. Kurz, Leben Heil u. Seeligkeit komt all's in ihm verknüpft zusammen, drum heißt er itzt in Ewigkeit ein Name über alle Namen.	Auf ihn sind ¹⁸ wir zugleich getauft, in ihm zu Gottes Eigentum erkaufte, an ihn muss unser Herze gläuben ²⁰ und bei ihm unablässig bleiben, bis dass wir endlich von der Erden in ihm und durch ihn selig werden. Kurz! Leben, Heil und Seligkeit kommt all's in ihm verknüpft zusammen. Drum heißt er itzt in Ewigkeit ²² „Ein Name über alle Namen“.
4a)	7	Aria (<i>VI_{1,2}, Va; A; BC</i>)	Arie (<i>VI_{1,2}, Va; A; BC</i>)
		Ich schließe in mein Herz u. Seele o Jesu deinen Namen ein hier soll er daß kein Trost mir fehle auf ewig eingeschrieben seyn Wenn Sinnen u. Gehirn sein denken wird verlieren will ich an Herz u. Stirn den Namen Jesu führen.	Ich schließe in mein Herz und Seele, o Jesu, deinen Namen ein. Hier soll er, dass kein Trost mir fehle, auf ewig eingeschrieben sein. Wenn Sinnen und Gehirn sein Denken wird verlieren, will ich an Herz und Stirn den Namen „Jesu“ führen.
4b)	9	Aria ²³ (<i>Fag_{1,2}, VI_{1,2}, Va; B; BC</i>)	Arie (<i>Fag_{1,2}, VI_{1,2}, Va; B; BC</i>)
		Drauf will ich leben u. auch sterben damit in gleicher Glaubens Treu dadurch ich werd den himel erben mein Anfang u. mein Ende sey Trotz aller höllen Pfort trotz aller Angst u. Pein dieweil mein letztes Wort soll Jesus Name seyn	Drauf will ich leben und auch sterben, damit in gleicher Glaubens-Treu', dadurch ich werd' den Himmel erben, mein Anfang und mein Ende sei. Trotz ²⁴ aller Höllenpfort', trotz aller Angst und Pein, dieweil mein letztes Wort soll Jesus Name sein.

¹² Tempoangabe Graupners: Grave.

¹³ T-Stimme, T. 5, Schreibweise: glaubig statt gläubig.

¹⁴ „erhörlich“ (alt): „so dass man erhört werden kann“ (vgl. *WB Adelung, Bd. 1, Sp. 1904*; Stichwort *erhörlich*).

¹⁵ T-Stimme, T. 7, Textänderung: in ihm statt durch ihn.

¹⁶ Vgl. die vorhergehende Fußnote zur Textänderung in ihm statt durch ihn.

¹⁷ • seynd (alt): sind.

• A-Stimme, T. 1, Schreibweise: sind statt seynd.

¹⁸ Vgl. die vorhergehende Fußnote zu seynd.

¹⁹ A-Stimme, T. 4–5, Schreibweise: Herze glauben statt Herze gläuben.

²⁰ „gläuben“ (alt): „glauben“; wird jedoch „gläuben“ durch „glauben“ ersetzt, wird der Reim zwischen Zeile 3 (... „gläuben“ → „glauben“) und Zeile 4 (... „bleiben“) gestört.

²¹ A-Stimme, T. 6, Schreibweise: unablässig statt unablässlich.

²² • „itzt“ (alt): „jetzt“.

• „itzt in Ewigkeit“ (alt): „jetzt [bis] in [alle] Ewigkeit“.

²³ Besetzungsangabe Graupners: Viol. e Fagott. ottava basfon

²⁴ „trotz“, auch „trutz“ (alt): „wehe“ („trutz dem“: „wehe dem“; *WB Grimm, Bd. 22, Spalten 1084 – 1138, Ziffer 1*; Stichworte *trutz, trotz*).

5a)	10	Recitativo secco (<i>T; Bc</i>)	Secco-Rezitativ (<i>T; Bc</i>)
		So glaub ich denn ²⁵ an Jesu Namen	So glaub' ich denn an Jesu Namen,
		mein Gott mit großer Zuversicht	mein Gott, mit großer Zuversicht
		u. zweifle ŕ ²⁶	und zweifle nicht:
		du wirst um deines Namens willen,	Du wirst um deines Namens willen,
		was du bei deinem Namen hast geschworen	was du bei deinem Namen hast geschworen,
		an uns genädiglich erfüllen,	an uns genädiglich ²⁷ erfüllen,
		und die die deinen Namen kennen ²⁸	und die, die deinen Namen kennen
		u. sich nach deinem Namen nennen,	und sich nach deinem Namen nennen,
		zu deines Namens Preis u. Ruhm	zu deines Namens Preis und Ruhm,
		daß keiner wird verlohren	dass keiner wird verloren,
		beschützen als dein Eigentum	beschützen als dein Eigentum.
5b)	10	Recitativo secco (<i>B; Bc</i>)	Secco-Rezitativ (<i>B; Bc</i>)
		Ach laß doch uns hinfort	Ach, lass doch uns hinfort,
		wie dort	wie dort
		dein Israel	dein Israel,
		dein Name decken, führen, leuchten,	dein Name decken, führen, leuchten,
		u. als die rechte Segens Quell	und als die rechte Segensquell'
		u. ²⁹ als ein dürres Land befeuchten.	uns ³⁰ als ein dürres Land befeuchten.
6	11	Recitativo accompagnato (<i>VI_{1,2}, Va; C; Bc</i>)	Secco-Rezitativ (<i>VI_{1,2}, Va; C; Bc</i>)
		Insonderheit laß das, was wir in deinem Namen,	Insonderheit ³¹ lass' das, was wir in deinem Namen,
		um dich zu loben u. zu ehrn ³²	um dich zu loben und zu ehr'n,
		erbitten, hoffen u. begehren	erbitten, hoffen und begeh'r'n,
		in Christo Jesu ja u. Amen,	in Christo Jesu „Ja und Amen“,
		u. durch die Kraft von deinem Gnaden Schein	und durch die Kraft von deinem Gnadenschein
		gesegnet, u. erhöret seyn,	gesegnet und erhöret sein.
		so wollen wir mit angenehmen Weisen ³³	So wollen wir mit angenehmen Weisen
		stets deinen großen Namen preisen.	stets deinen großen Namen preisen:

²⁵ T-Stimme, T. 1, Schreibweise: dann (alt.) statt denn.

²⁶ ŕ = Abbraviatur für nicht [Grun, S. 262].

²⁷ „genädiglich“ (alt, dicht): „gnädiglich“.

²⁸ T-Stimme, T. 9, Schreibfehler: können statt kennen.

²⁹ Partitur bzw. B-Stimme, T. 5, Schreibfehler: u. bzw. und statt uns;
Originaltext (s. Anhang): uns.

³⁰ Vgl. vorhergehende Fußnote zum Schreibfehler u. bzw. und statt uns.

³¹ „insonderheit“ (alt): „insbesondere“, „im Besonderen“, „im Besondren“ (vgl. *Duden-Online*; Stichwort *besondere*).

³² C-Stimme, T. 4, Schreibfehler: ehren statt ehrn.
Originaltext (s. Anhang): ehrn.

³³ C-Stimme, T. 11, Schreibfehler: wissen statt Weisen.
Originaltext (s. Anhang): Weisen.

7	12	Chor (<i>VI_{1,2}, Va; C, A, T, B; BC</i>)	Chor (<i>VI_{1,2}, Va; C, A, T, B; BC</i>)
		Jesu laß in deinem Namen	Jesu, lass' in deinem Namen
		auch diß Jahr gesegnet seyn	auch dies' Jahr gesegnet sein.
		gönn uns die wir hie zusamen	Gönn' uns, die wir hie ³⁴ zusammen,
		ferner deinen Gnaden Schein	ferner ³⁵ deinen Gnadenschein.
		Gieß insonderheit von neuem ³⁶	Gieß insonderheit von Neuem
		über unßer Fürsten Hausß	über unser Fürstenhaus
		mit erwünschtem Wohlgedeyen ³⁷	mit erwünschtem Wohlgedeihen
		deine Segens Schalen ³⁸ aus	deine Segensschalen aus.
		Amen Herr in deinem Namen	Amen! Herr in deinem Namen
		sprechen wir mit freuden Amen.	sprechen wir mit Freuden Amen!
—	15	Soli Deo Gloria.	Soli Deo Gloria.

³⁴ „hie“ (alt): „hier“.

³⁵ „ferner“: hier im Sinne von „weiterhin“, „in Zukunft“.

³⁶ B-Stimme, T. 18, Textänderung: *neuen* statt *neuem*.

³⁷ A-Stimme, T. 19–20, Schreibfehler: *wohlergehen* statt *Wohlgedeyen*.

³⁸ Schreibweise auch *Schaalen* statt *Schalen*.

Anmerkungen

- Titel bei Graupner (Ste. 16):
Es ist in keinem andern Heyl | a | 2 Viol: | Viol | Canto | Alto | Tenore | Basfo | e | Continuo.
- Datum bei Graupner (Ste. 16):
 - Jn D. nov. Ann. | 1717.
 - Den Text der Kantate entnahm Graupner dem Kantatenjahrgang (Autor unbekannt) 1717–1718 für das Kirchenjahr 1718.
 - Für einen Vergleich zwischen dem von Graupner vertonten Text ↔ Originaltext s. u. den Abschnitt **Anhang**.
 - Fertigstellung der Kantate im Monat Dezember 1717: M. D. 1717 (Angabe Graupners, Ste. 2, rechts oben).
- Zur Besetzung:
 - Der Text der A-Stimme ist in lateinischer Schrift geschrieben (Ste. 33–34). Dies lässt den Schluss zu, dass die A-Partie vermutlich von jemandem gesungen wurde, der mit der in Deutschland üblichen Kurrentschrift (auch Kanzleischrift) nicht vertraut war. Vgl. hierzu den Artikel „EGHIPTENS JAMAR“ – ÜBER DEN BESCHWERLICHEN EINSATZ ITALIENISCHER SÄNGER IN GRAUPNERS KIRCHENMUSIK VON **Guido Erdmann**³⁹. Nach Erdmann ist der Sänger zwar unbekannt, aber für die Alt-Partie könnte der italienische Kastrat **Antonio Gualandi**, gen. **Campioli** (1712 bis 1719) in Frage kommen: Er „könnte einige Jahre vor 1718 bereits [in Darmstadt] mitgewirkt haben“, so **Elisabeth Noack** in *Noack-MGDA*, bzw. ab 1712, so **Guido Erdmann**⁴⁰.
 - Dem Konvolut aus Partitur und Stimmen hatte Graupner noch zusätzlich zwei Fagottstimmen beigefügt (Ste. 29 [Überschrift Bassono. 1.] und Ste. 30 [Überschrift Bassono. 2.]). In der Partitur sind die beiden Fagotti vermerkt (Ste. 9: Viol. e Fagott. ottava basfon); in der Besetzungsliste auf dem Umschlag von Graupner (Ste. 16) sind sie nicht enthalten). Sie wurden nur in den beiden Arien eingesetzt: Satz 4a (Ich schließe in mein Herz und Seele) und Satz 4b (Drauf will ich leben und auch sterben)
- RISM:
 - Original der Kantate:
 - Titel und Datum:
Es ist in keinem andern Heyl | a | 2 Viol. | Viol. | Canto | Alto | Tenore | Basso | e | Continuo. | In D. nov. Ann. | 1717.
 - RISM ID no.: 450005867.
Link: <http://opac.rism.info/search?documentid=450005867>.
 - Abschrift der Kantate:
Eine Abschrift der Kantate wird in der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Abteilung Musik und Theater, Frankfurt am Main, unter der Signatur (D-F) Ms.Ff.Mus. 248 aufbewahrt.
 - Titel und Datum:
Cantata à. Cant: Alt: Ten: Bass. | 2 Violin: Viola et | Organo. Graupner | Am Neu= Jahrtstag | od alle Zeit zu gebrauch.
 - RISM ID no.: 450005120.
Link: <http://opac.rism.info/search?documentid=450005120>.
- Lesungen im Gottesdienst zum Neujahrstag (ein Samstag; nach der Perikopenordnung aus dem *GB Darmstadt 1710-Perikopen*, S. 14–15):
Epistel: Brief des Paulus an die Galater 3, 23–29;
Evangelium: Lukasevangelium 2, 21.
- (Kurzer) Hinweis auf die Kantate bei Noack:
Siehe *Noack CG-Kirchenmusiken*, S. 44–45.
- GWV 1109/18:
GWV-Nummer gemäß *GWV-Vokalwerke-FH* bzw. *GWV-Vokalwerke-OB-1*; die GWV-Nummern stimmen überein.
- Veröffentlichungen:
 - Graupner, Christoph;
Es ist in keinem andern Heil;
GWV 1109/18
Herausgeber: Christoph Corps, 2010.
Verlag: La Sinfonie d'Orphée, Le Baquet, 19500 Saint-Julien-Maumont, France
Link: <https://lasinfoniedorphee.com/en/home/>

³⁹ **Erdmann, Guido**: „EGHIPTENS JAMAR“ – ÜBER DEN BESCHWERLICHEN EINSATZ ITALIENISCHER SÄNGER IN GRAUPNERS KIRCHENMUSIK in *Graupner-Mitteilungen 2*, S. 3–29.

⁴⁰ *Noack-MGDA*, S. 190. Nach Guido Erdmann (*Graupner-Mitteilungen 2*, S. 27) ist Campioli bereits ab 1712 in Darmstadt phasenweise engagiert.

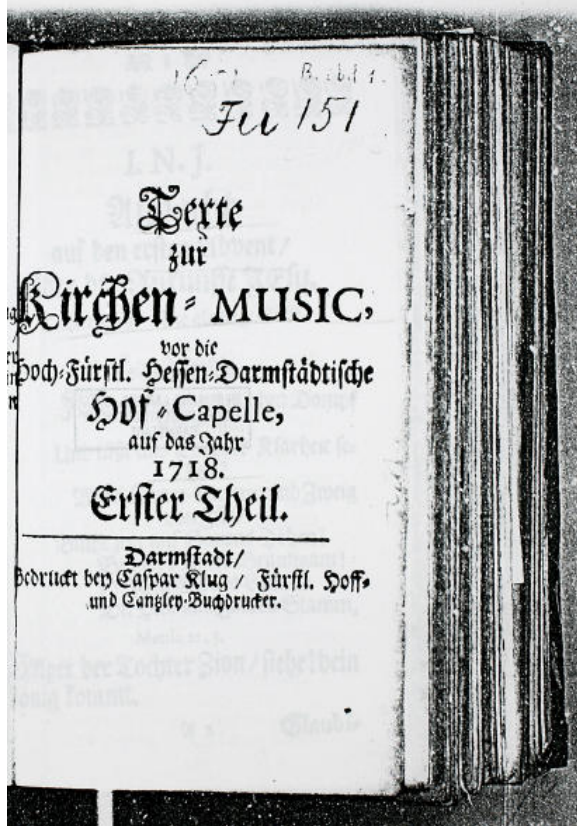
Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.
Ehrenamtlicher Mitarbeiter der
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt
Abteilung Historische Sammlungen
D-64289 Darmstadt, Magdalenenstraße 8

Datum der Links: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download-Datum der Internet-Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.

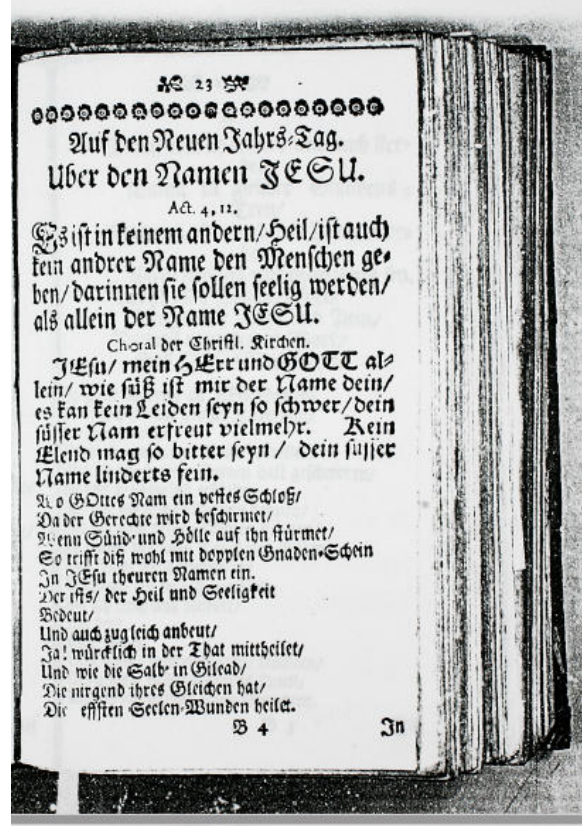
Version/Datum: KV-01/27.03.2021.

Anhang

Originaltext⁴¹

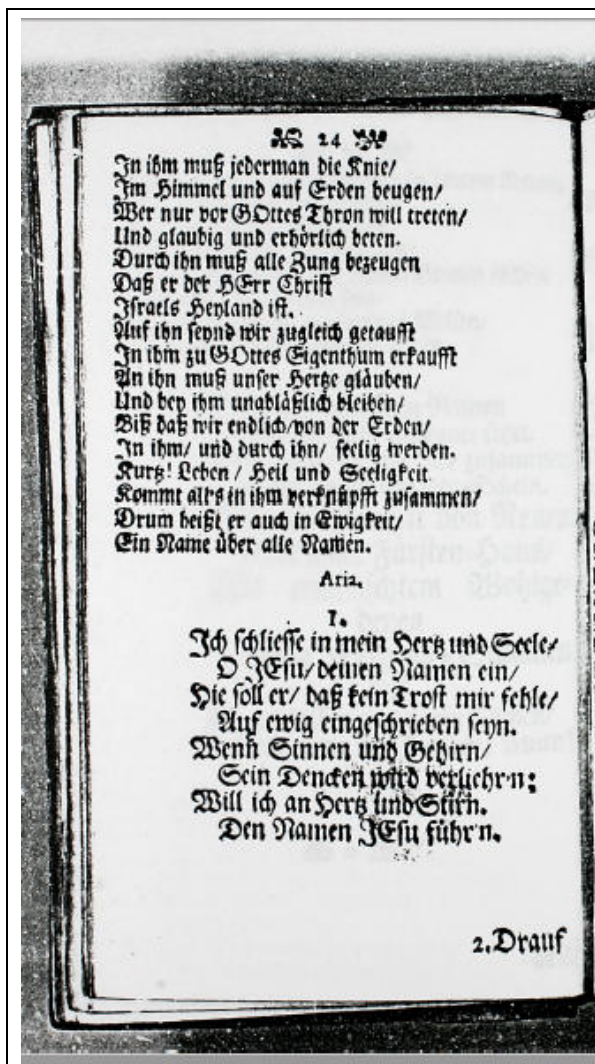


Kantatenjahrgang 1717-1718, Erster Teil
Titelseite

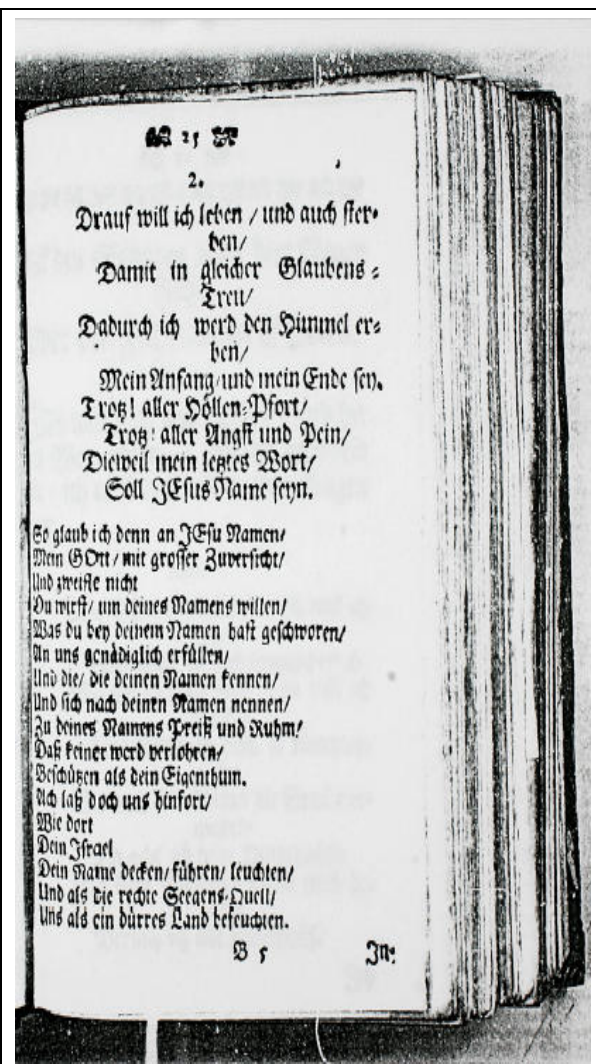


Kantatenjahrgang 1717-1718, Erster Teil
Seite 23

⁴¹ Kantatenjahrgang 1717-1718, S. 23-26.



Kantatenjahrgang 1717-1718, Erster Teil
Seite 24



Kantatenjahrgang 1717-1718, Erster Teil
Seite 25

Insonderheit laß das/ was wir in deinem Namen/
 Um dich zu loben und zu ehren/
 Erbitten/ hoffen/ und begehren
 In Christo Jesu Ja/ und Amen/
 Und durch die Krafft von deinem Gnaden-Schein
 Geseget/ und erhdret seyn/
 So wollen wir mit angenehmen Weisen/
 Stets deinen grossen Namen preisen.

Aria.

Jesu/ laß in deinem Namen
 Auch diß Jahr geseget seyn.
 Gonn' uns/ die wir hier zusammen
 Ferner deinen Gnaden-Schein.
 Gieß insonderheit von Neuen
 Uber unser Fürsten-Haus/
 Mit erwünschtem Wohlge-
 deyen
 Deine Segens- Schaalen
 aus.
 Amen! Herr/ in deinem Namen/
 Sprechen wir mit Freuden. Amen!

✠ ○ ✠

Auf

Vergleich

Von Graupner vertonter Text ↔ Originaltext von N.N.

Satz	Von Graupner vertonter Text	↔	Originaltext ⁴²
			Auf den Neuen Jahrs-Tag. Über den Namen JESU.
1a)	Dictum (<i>VI₂, Va; A, T, B; BC</i>)		Act. ⁴³ 4. 12.
	Es ist in keinem andern Heiß ist auch kein anderer Name den Menschen gegeben darinnen sie sollen seelig werden als allein in dem Namen Jesu.	↔ ↔	Es ist in keinem andern/Heiß/ist auch kein anderer Name den Menschen ge=ben/ darinnen sie sollen seelig werden/ als allein der Name JESU.
1b)	Choralstrophe (<i>VI₁; C; BC</i>)		Choral der Christl. Kirchen.
	Jesu mein Herr u. Gott allein wie süß ist mir der Name dein es kan kein Leiden seyn so schwer dein süßer Nam erfreut vielmehr kein Elend mag so bitter seyn dein süßer Name linderts fein.		JESU/ mein HErr und GOTT allein/ wie süß ist mir der Name dein/ es kan kein Leiden seyn so schwer/ dein süßer Nam erfreut vielmehr. Kein Elend mag so bitter seyn/ dein süßer Name linderts fein.
2	Recitativo secco (<i>B; BC</i>)		
	Wo Gottes Nam ein festes Schloß da der Gerechte wird beschirmet, weñ Sünd u. Hölle auf ihn stürmet, so trifft diß wohl mit dopplen Gnaden Schein in Jesu theurem Namen ein. Der istz der Heißl u. Seeligkeit bedeut, u. auch zugleich anbeut, ja wirklich in der that mittheilset u. wie die Salb in Gilead die nirgend ihres Gleichen hat, die tieffsten Seelen Wunden heilet.	↔	Wo Gottes Nam ein festes Schloß/ Da der Gerechte wird beschirmet/ Wenn Sünd und Hölle auf ihn stürmet/ So trifft diß wohl mit dopplen Gnaden=Schein In Jesu theuren Namen ein. Der istz/ der Heil und Seeligkeit Bedeut/ Und auch zugleich anbeut/ Ja ! wirklich in der That mittheilset Und wie die Salb in Gilead/ Die nirgend ihres Gleichen hat/ Die tieffsten Seelen=Wunden heilet.
3a)	Recitativo accompagnato (<i>VI_{1,2}, Va; T; BC</i>)		
	In ihm muß iederman die Knie, im Himmel u. auf Erden beugen, wer nur vor Gottes Thron will treten muß gläubig u. erhörlich beten. in ihm muß alle Zung bezeugen daß er der Herr der Christ Israels Heißland ist	↔ ↔	In ihm muß jederman die Knie/ Im Himmel und auf Erden beugen/ Wer nur vor Gottes Thron will treten/ Und gläubig und erhörlich beten. Durch ihn muß alle Zung bezeugen Daß er der HErr der Christ Israels Heyland ist
3b)	Recitativo secco (<i>A; BC</i>)		
	Auf ihn seynd wir zu gleich getaufft in ihm zu Gottes Eigenthum erkaufft an ihn muß unser Herze gläuben u. bey ihm unablässlich bleiben bis daß wir endlich von der Erden in ihm u. durch ihn seelig werden.		Auf ihn seynd wir zu gleich getaufft In ihm zu Gottes Eigenthum erkaufft An ihn muß unser Herze gläuben/ Und bey ihm unablässlich bleiben/ Bis daß wir endlich von der Erden/ In ihm/ und durch ihn/ seelig werden.

⁴² Kantatenjahrgang 1717-1718, S. 23-26.

⁴³ Act: Die Apostelgeschichte des Lukas (lateinisch Actus apostolorum oder Acta apostolorum, d. h. „Taten der Apostel“; deutsche Abkürzung: Apg, altgriechisch πράξεις ἀποστόλων).

	Kurz, Leben Heiß u. Seeligkeit		Kurz ! Leben/ Heil und Seeligkeit
	kommt all's in ihm verknüpft zusammen,		Kommt all's in ihm verknüpft zusammen/
	drum heißt er ist in Ewigkeit		Drum heißt er auch in Ewigkeit/
	ein Name über alle Namen.		Ein Name über alle Namen.
			Aria.
4a)	Aria (<i>VI_{1,2}, Va; A; BC</i>)		1.
	Ich schliesse in mein Herz u. Seele		Ich schliesse in mein Herz und Seele/
	o Jesu deinen Namen ein		O Jesu/ deinen Namen ein/
	hier soll er daß kein Trost mir fehle	↔	Hier soll er/ daß kein Trost mir fehle/
	auf ewig eingeschrieben seyn		Auf ewig eingeschrieben seyn.
	Wenn Sinnen u. Gehirn		Wenn Sinnen und Gehirn/
	sein denken wird verlieren	↔	Sein Denken wird verliehr'n:
	will ich an Herz u. Stirn		Will ich an Herz und Stirn
	den Namen Jesu führen.	↔	Den Namen Jesu führ'n.
4b)	Aria (<i>Fag_{1,2}, VI_{1,2}, Va; B; BC</i>)		2.
	Drauf will ich leben u. auch sterben		Drauf will ich leben/ und auch sterben/
	damit in gleicher Glaubens Treu		Damit in gleicher Glaubens-Treu/
	dadurch ich werd den himel erben		Dadurch ich werd den Himmel erben/
	mein Anfang u. mein Ende sey		Mein Anfang/ und mein Ende sey.
	Troß aller höllen Pfort		Troß ! aller Höllen-Pfort/
	troß aller Angst u. Pein		Troß ! aller Angst und Pein/
	dieweil mein letztes Wort		Dieweil mein letztes Wort/
	soll Jesus Name seyn		Soll Jesus Name seyn.
5a)	Recitativo secco (<i>T; BC</i>)		
	So glaub ich denn an Jesu Namen		So glaub ich denn an Jesu Namen/
	mein Gott mit großer Zuversicht		Mein Gott/ mit großer Zuversicht/
	u. zweifle öf		Und zweifle nicht
	du wirst um deines Namens willen,		Du wirst/ um deines Namens willen/
	was du bey deinem Namen hast geschworen		Was du bey deinem Namen hast geschworen/
	an uns genädiglich erfüllen,		An uns genädiglich erfüllen/
	und die die deinen Namen kennen		Und die/ die deinen Namen kennen/
	u. sich nach deinem Namen nennen,		Und sich nach deinem Namen nennen/
	zu deines Namens Preiß u. Ruhm		Zu deines Namens Preiß und Ruhm/
	daß keiner wird verlohren		Daß keiner wird verlohren/
	beschützen als dein Eigenthum		Beschützen als dein Eigenthum.
5b)	Recitativo secco (<i>B; BC</i>)		
	Ach laß doch uns hinfort		Ach laß doch uns hinfort/
	wie dort		Wie dort
	dein Israel		Dein Israel
	dein Name decken, führen, leuchten,		Dein Name decken/ führen/ leuchten/
	u. als die rechte Seegens Quell		Und als die rechte Seegens-Quell/
	u. (=und) als ein dürres Land befeuchten.	↔	Uns als ein dürres Land befeuchten.
6	Recitativo accompagnato (<i>VI_{1,2}, Va; C; BC</i>)		
	Insonderheit laß das, was wir in deinem Namen,		Insonderheit laß das/ was wir in deinem Namen/
	um dich zu loben u. zu ehrn		Um dich zu loben und zu ehrn/
	erbitten, hoffen u. begehren		Erbitten/ hoffen/ und begehren
	in Christo Jesu ja u. Amen,		In Christo Jesu Ja/ und Amen/
	u. durch die Krafft von deinem Gnaden Schein		Und durch die Krafft von deinem Gnaden-Schein
	gesegnet, u. erhöret seyn,		Beseget/ und erhöret seyn/
	so wollen wir mit angenehmen Weisen		So wollen wir mit angenehmen Weisen/
	stets deinen großen Namen preisen.		Stets deinen großen Namen preisen.

7	Chor (VI _{1,2} , Va; C, A, T, B; Bc)		Aria.
	Jesu laß in deinem Namen		Jesus/ laß in deinem Namen
	auch diß Jahr gesegnet seyn		Auch diß Jahr gesegnet seyn
	gönn uns die wir hie zusammen	↔	Gönn' uns/ die wir hier zusammen
	ferner deinen Gnaden Schein		Ferner deinen Gnaden=Schein
	Gieß insonderheit von neuem	↔	Gieß insonderheit von Neuen
	über unser Fürsten Hauß		Über unser Fürsten=Haus/
	mit erwünschtem Wohlgedeyen		Mit erwünschtem Wohlgedeyen
	deine Seegens Schalen aus		Deine Seegens=Schaalen aus.
	Amen Herr in deinem Namen		Amen! Herr/ in deinem Namen/
	sprechen wir mit freuden Amen.		Sprechen wir mit Freuden. Amen!
—	Soli Deo Gloria.		—

Quellen

<i>Bach Cantatas</i>	Bach Cantatas in www.bach-cantatas.com/Texts
<i>bbkl</i>	Biographisch-Bibliographisches Kirchenlexikon Verlag Traugott Bautz GmbH, Nordhausen in www.bbkl.de
<i>Duden-Online</i>	Duden online in http://www.duden.de/
<i>GB Darmstadt 1710</i>	Das neueste und nunmehr Vollständigste Darmstädtische Gefang-Buch / Darinnen Geist- und Trostreiche Psalmen und Gesänge Herrn D. Martin Luthers Und anderer Gottseeliger Evangelischer Lehr-Bekenner: ... DARMSTADT Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr 1710. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 41/1238 ⁴⁴
<i>GB Darmstadt 1710-Perikopen</i>	Episteln und Evangelia Auff alle Sonntage / Wie auch Auff die hohe Feste / ... GYESSEN Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr Christi 1710. in <i>GB Darmstadt 1710</i>
<i>GB Moller 1593</i>	Erste Theyl. MEDITATIONES sanctorum Patrum. Schöne/ An- dechtige Gebet/ Tröstliche Sprüche/ Gottselige Gedanken/ Treue Bußvermahnungen/ Herß- liche Danckfagungen/ vnd allerley nützliche vebungen des Glaubens. Aus den heyligen Ahtvatern: Auguftino, Bernhardo, Taulero, vnd andern/ fleißig vnd ordentlich zusamen getragen vnd verdeutschet. Durch Martinum Mollerum/ Diener des heyligen Euangelij zur Sprottau. Mit Röm. Kay. May. Freyheit. ⁴⁵ Kolophon: Gedruckt zu Görlitz/ bey Ambrosio Fritsch. Im Jahr/ [Linie] 1593 Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, Halle; URN: urn:nbn:de:gbv:3:1-308999; VD 16: M 6048; in http://digitale.bibliothek.uni-halle.de/ .
<i>Graupner-Mitteilungen 2</i>	Mitteilungen der Christoph-Graupner-Gesellschaft, Nr. 2, 2005 Hrsg: Christoph-Graupner-Gesellschaft e.V., Darmstadt
<i>Graupner-Mitteilungen 5</i>	Mitteilungen der Christoph-Graupner-Gesellschaft, Nr. 5, 2010 (Sonderband zum Graupner-Jubiläumsjahr) Hrsg: Christoph-Graupner-Gesellschaft e.V., Darmstadt
<i>Grun</i>	Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966.
<i>GWV-Vokalwerke-FH</i>	Heyerick, Florian und Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke. Link: https://creator.zoho.com/floxoip/graupner_gwv/#View:cantata_rel (This database is made available by courtesy of University College Ghent, Department of Music, Member of the Association University Ghent (B), Prof. Florian Heyerick & Dr. Oswald Bill.)
<i>GWV-Vokalwerke-OB-1</i>	Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke, Teil 1: Kirchenkantaten (1. Advent bis 5. Sonntag nach Epiphania) Carus-Verlag, Stuttgart, in Kommission, CV 24.029/10 ISBN 978-3-89948-159-4 Gedruckt mit Unterstützung der Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt. © 2011 by Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt.

⁴⁴ Das verwendete *GB Darmstadt 1710* stammt – wie ein handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite des Titels ausweist – aus dem Besitz der Landgräfin **Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt** (* 24. April 1676 in Darmstadt; † 9. September 1721 in Homburg): **Elisabetha Dorothea Vermählte | und Geborne Landgräffin | zu Hessen in pp | Höingen den 9ten 7bris: 1711.** (Höingen [heute: 35410 Hungen], 9. September 1711). Ich danke Herrn Dr. Rainer Maaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt für seine Mitteilung vom 15.3.2010.

⁴⁵ Rotdruck im Original.

<i>Kantatenjahrgang 1717-1718</i>	<p>Libretto⁴⁶ zu den Kantaten des Jahrganges 1717–1718 (Kirchenjahr 1718: 28.11.1717 – 26.11.1718.):</p> <p>Titelseiten:</p> <p><i>Texte zur Kirchen=MUSIC, vor die Hoch-Fürstl. Hessen=Darmstädtische Hof=Capelle, auf das Jahr 1718. Erster Theil. [Linie] Darmstadt/ Gedruckt bey Caspar Klug / Fürstl. Hoff= und Cankley=Buchdrucker. (Seite 1 des Textbuches)</i></p> <p><i>Texte zur Kirchen=MUSIC, ... Anderer Theil. ... Fürstl. Hessl. Hof= und Cankley=Buchdr. (Seite 33 des Textbuches; die Seiten 79 und 80 fehlen [vermutlich ein Leerblatt, welches beim Binden weggelassen wurde].)</i></p> <p><i>Texte zur Kirchen=MUSIC, ... Dritter Theil. ... (Seite 81 des Textbuches; die Seiten 127 und 128 fehlen [vermutlich ein Leerblatt, welches beim Binden weggelassen wurde].)</i></p> <p><i>Texte zur Kirchen=MUSIC, ... Vierdter Theil. ... (Seite 129 des Textbuches; die Seiten 177 und 178 fehlen [vermutlich ein Leerblatt, welches beim Binden weggelassen wurde].)</i></p> <p>Standort: Greifswald, Ernst–Moritz–Arndt–Universität, Alte Universitaetsbibliothek, 527/FuH 7942 adn1.</p>
<i>LB 1912</i>	Die Lutherbibel von 1912 in www.digitale-bibliothek.de
<i>Noack</i>	Noack, Friedrich: Christoph Graupner als Kirchenkomponist; rev: Moser, Hans Joachim; Wiesbaden, Breitkopf & Härtel, 1960 Auch als Digitalisat: https://daten.digitale-sammlungen.de/~db/0002/bsb00023268/images/#?
<i>Noack CG-Kirchenmusiken</i>	Noack, Friedrich: Christoph Graupners Kirchenmusiken; Leipzig, Breitkopf & Härtel, 1916 Auch digitalisiert: http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/bio-G-6
<i>Noack-MGDA</i>	Noack, Elisabeth: Musikgeschichte Darmstadts vom Mittelalter bis zur Goethezeit; Mainz, Verlag B. Schott's Söhne, 1967
<i>WB Adelung</i>	Adelung, Johann Christoph (* 08.08.1732 Spantekow; † 10.09.1806 Dresden): <i>Grammatisch=kritisches Wörterbuch der Hochdeutschen Mundart, mit beständiger Vergleichung der übrigen Mundarten, besonders aber der Oberdeutschen, von Johann Christoph Adelung, Churfürstl. Sächs. Hofrathe und Ober=Bibliothekar. Erster [Zweiter, ...] Theil, von A—E. [F—...] [Wappen der Firma Breitkopf] Mit Röm. Kais., auch K. K. u. Oesterr. gnädigsten Privilegio über gesammte Erblande. [einfache Linie] Zweyte vermehrte und verbesserte Ausgabe. [Schmucklinie] Leipzig, bey Johann Gottlieb Immanuel Breitkopf und Compagnie. 1793.</i> In http://www.woerterbuchnetz.de , in http://www.zeno.org/Adelung-1793
<i>WB Grimm</i>	DWB (Deutsches Wörterbuch von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm). 16 Bde. [in 32 Teilbänden]. Leipzig: S. Hirzel 1854–1960. Quellenverzeichnis 1971. In http://www.woerterbuchnetz.de

⁴⁶ • **Marc-Roderich Pfau** vermutet als Autor **Heinrich Walther Gerdes**; s. hierzu Pfau, Marc-Roderich [GND 143793128]: GEORG CHRISTIAN LEHMS ALS KANTATENDICHTER GRAUPNERS in *Graupner-Mitteilungen* 5, S. 75–121, speziell S. 118–119 sowie die Fußnote 119 auf S. 104.

• **Gerdes, Heinrich Walther** (* 24. August 1690 [?] in Hamburg; † 16. Dezember 1741/Januar 1742 [?]; GND 141789948); Linguist, Pastor; von 1717 bis 1722 Bibliothekar in Darmstadt. [Mielke, Andreas und Yelton, Sandra in *bbkl, Bd. 31 (2001), Spalten 496–500*].